

Familie Ertl bringt A(r)tmosphäre ins Haus

International mit Feuerzauber und Kachelöfen erfolgreich – Ehepaar engagiert sich für Hospizverein – Auf Messen und Märkten



Sie bringen Licht ins Dunkel: Die Familie Ertl präsentiert vor ihrem Haus in der Mitterfeldstraße in Tann Produkte wie Feuerschalen und Feuersäulen. Hinter ihrem Motto „Wir schaffen Art-mosphäre“ steht die gesamte Familie mit Vater Gerhard, Mutter Sylvia und den drei Kindern (von links) Etienne (14), Anna (13) und Noémie (6). (Foto: Haslinger)

Von Tanja Haslinger

Eine Katze sitzt am Kachelofen, reckt sich schnurrend, krallt sich in ein Kissen: ein Bild, das auf der ganzen Welt für Gemütlichkeit steht. Ein Bild, das sich Familie Ertl zum Motto gemacht hat. Mit ihrer kleinen Firma in Tann (Landkreis Rottal-Inn) vertreiben Gerhard und Sylvia Feuerzauber und Kachelöfen in alle Welt. Und dabei denken sie nicht nur rein ans Geschäft: Sie wollen Stimmung und Gemütlichkeit weitergeben. Außerdem engagieren sie sich kulturell und sozial.

Familie International – so könnte man die Ertls bezeichnen. Papa Gerhard kommt aus Österreich, Mama Sylvia ist Französin. Die beiden älteren Kinder – der heute 14-jährige Etienne und die 13-jährige Anna – wurden in Frankreich geboren, Nesthächchen Noémie (6) bereits in Deutschland. Als Einzige in der Familie besitzt sie gleich drei Staatsbürgerschaften. Sie ist eine kleine deutsch-französische Österreicherin. „Sie kann sich später für eine entscheiden. Wir lassen ihr damit die Wahl“, erklärt Sylvia Ertl.

Vor knapp vier Jahren haben sich die Ertls in Tann ihren Traum erfüllt: ein eigenes Geschäft mit Werkstatt direkt neben ihrem Haus in der Mitterfeldstraße. Der Vorgarten

wurde somit zur Ausstellungsfläche: Im Kies stehen künstlerische Feuersäulen und gemütliche Sitzgelegenheiten rund um Feuerschalen. Noch bevor sie ihre mittlerweile international agierende Firma eröffneten, haben sie sich in Tann einen Namen gemacht – mit ihrem Feuerfest. Die anfangs kleine Familienfeier wurde mit den Jahren zu einem richtig großen Straßenfest für die gesamte Bevölkerung. Neben einem bunten Kinderprogramm gibt es Stockbrot und französische Flammkuchen, auf den eigenen Öfen zubereitet. Und natürlich gibt es eine Feuer-Ausstellung. Höhepunkt jedes Jahr: das Feuerwerk. Heuer findet es bereits zum fünften Mal statt.

Neben dem Vertrieb von Kachelöfen, Feuerzauber und Backöfen in alle Welt engagiert sich Familie Ertl vor Ort. Besonders für den Hospizverein Rottal-Inn führt sie bei verschiedenen Veranstaltungen immer wieder Aktionen durch. Der Erlös kommt dann immer dem Verein zugute. „Wir haben zum Beispiel vor Kurzem eine Wichtelaktion durchgeführt. Ich habe mit den Kindern kleine Wichtel gebastelt, die wir anschließend verkauft haben. Gut 250 Euro haben wir so für den Hospizverein gesammelt“, erzählt Sylvia Ertl.

Hospizverein und Bestattungen liegen nahe beieinander. Mit dem Bestattungsun-

ternehmen Hahn aus Unterdietfurt haben die Ertls eine Aktion gestartet mit Feuerschalen als besonderes Ambiente bei Beerdigungen. „Vor allem wegen der Symbolik“, erklärt Gerhard Ertl. Seine Frau ergänzt: „Das Feuer ist die Brücke zwischen Licht und Schatten und damit zwischen Menschen und ihren Gefühlen.“ Eng zusammengearbeitet wird auch mit der evangelischen Kirche in Tann. Kein Wunder, steht diese doch direkt neben dem Anwesen der Ertls. Auch hier sorgt die Familie für das richtige Ambiente und engagiert sich.

Atmosphären schaffen – das steht bei der Firma Ertl ganz oben. „Die Stimmung und die Wärme des Feuers erfährt man über sämtliche Sinne“, betont die 41-Jährige. Durch die individuellen Kachelöfen werde die Gefühlswelt der Kunden angesprochen, ein bestimmtes Klima dadurch erzeugt. So wie mit ihren Feuerschalen, Fackeln, Feuerlöpfen, -körben und -säulen. Auf diesen künstlerischen Aspekt legen die Ertls Wert. „So schaffen wir Art-mosphäre.“ Also eine Mischung aus Kunst (englisch: art) und Gemütlichkeit.

„Wir nehmen uns für jeden Kunden viel Zeit zum Beraten und gestalten die Öfen genau so, wie es zu den jeweiligen Menschen und Familien passt“, ergänzt Gerhard Ertl. „Und weil wir uns so lange und intensiv be-

schäftigen, werden viele Kunden zu unseren Freunden“, freut sich Sylvia Ertl. Die Kunden kommen dabei aber nicht nur aus Niederbayern. Das Können des Fachmanns wurde auch schon in der Normandie oder in Wales gebraucht. „Da wird die Welt ein bisschen runder“, meint Sylvia Ertl.

Die gebürtige Französin und ehemalige Dozentin kümmert sich in der Firma um den Vertrieb. Ihr 44-jähriger Mann ist Hafnermeister (österreichische Bezeichnung für Kachelöfen- und Luftheizungsbauer), ausgebildeter Keramiker und Gebäude-Energieberater. „Ich kann, wenn es notwendig wäre, die Kacheln für den Ofen individuell anfertigen.“ Seit einem halben Jahr hat die Firma auch einen festen Mitarbeiter und eine Aushilfe bei Stoßzeiten. Aber auch die Kinder spielen bei den Ertls im Vertrieb eine Rolle. In einem Prospekt bewerben sie zum Beispiel ihre Lieblingskachelöfen.

Die Ertls präsentieren sich regelmäßig auf Messen und Märkten. Die nächsten Termine: 19. bis 20. Mai bei der Messe „Fit, schön und gesund“ in der Stadthalle Deggendorf, 29. Juni bis 1. Juli bei den Gartentagen auf Schloss Tüßling, 25. August beim Tanner Kunstmarkt, 1. bis 16. Dezember beim Halsbacher Weihnachtsmarkt. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.art-mosphae.de.

Wissenswertes über Niederbayern

In Niederbayern gibt es insgesamt über 72 000 Gewerbebetriebe mit über 300 000 Beschäftigten. Die Schwerpunkte liegen in der Industrie und im Tourismus. Über die Hälfte der hier erzeugten Produkte wird in alle Welt exportiert.

* * * * *

Der Abzug der Bundeswehr aus Passau im Jahr 1993 hat der Region nicht geschadet, sondern vielmehr die Wirtschaft angekurbelt: 200 Millionen wurden bisher in das Gewerbegebiet Kohlbruck investiert, rund 1200 Arbeitsplätze neu geschaffen. Insgesamt arbeiten in Kohlbruck rund 1800 Menschen – und es werden immer mehr.

* * * * *

Das BMW-Werk Dingolfing, der größte Produktionsstandort der BMW Group, fertigt mit rund 21 000 Beschäftigten aus ganz Niederbayern bis zu 1250 Fahrzeuge pro Tag – im Jahreschnitt etwa 280 000 Automobile.

* * * * *

Der Große Arber ist mit 1456 Metern der höchste Berg des bayerisch-böhmischen Gebirgsmassivs, daher wird er auch „König des Bayerischen Waldes“ genannt. Er erreicht als einziger Gipfel des bayerisch-böhmischen Grenzmassivs die klimatische Waldgrenze. Der Große Arber und die Waldungen bis nach Bayerisch Eisenstein hinab befinden sich im Besitz des Fürstenhauses Hohenzollern.

* * * * *

Kulturbegeisterte erwarten jedes Jahr sehnsüchtig das Programm: Die Europäischen Wochen sind im Jahre 1952 von amerikanischen Offizieren in Zusammenarbeit mit der Stadt Passau gegründet worden. Sie finden alljährlich von Mitte Juni bis Ende Juli statt. Seit 1995 stehen sie unter der künstlerischen Leitung von Dr. Pankraz Freiherr von Freyberg. Ein gemeinnütziger Verein mit über 250 Mitgliedern stellt die Durchführung des Festivals sicher.

* * * * *

Die Steinverarbeitung spielte im südlichen bayerischen Wald schon immer eine wichtige Rolle. Im Bayerischen Wald gibt es etliche Granitmassive, die einen Abbau lohnten oder immer noch lohnen. Zentren der Granitgewinnung waren neben Hauzenberg auch Fürstenstein, Tittling, Metten, Patersdorf-Prünst oder Kaufing. Hauzenberg ist noch heute ein Schwerpunkt der Granitgewinnung in der Region. Über das Thema informiert auch das Granitzentrum, das im vergangenen Jahr etwa 40 000 Interessierte besuchten.

HOSEN KOTTER

GRÖSSTES HOSENFACHGESCHÄFT NIEDERBAYERNS

Damen- und Herrenbekleidung seit über 50 Jahren

Afham/Bad Griesbach Bad Füssing und Egglfing

BRAX FEEL GOOD **Hiltl** FÜRSTENBERG VOM BESTEN
gardeur **TONI** DRESS
LODENFREY
 und vieles mehr
hosen-kotter.de

www.rottal-inn.de

Wirtschaftsraum Rottal-Inn
Eine starke Region
 voller Lebensqualität

Wirtschaftsförderung

die zentrale Anlaufstelle für die Wirtschaft am Landratsamt Rottal-Inn

- bei Bestandsentwicklung- und verlagerung
- bei Kooperationsvermittlungen
- bei Existenzgründungsvorhaben
- bei Unternehmensnachfolge
- bei Fördermöglichkeiten
- bei Ansiedlungsvorhaben
- bei Standortanfragen

Kontakt:
 Landratsamt Rottal-Inn
 Wirtschaftsförderung
 Ringstraße 4 - 7
 84347 Pfarrkirchen

Ursula Hertlein
 Tel. 08561-20161
ursula.hertlein@rottal-inn.de

LANDKREIS **Rottal-Inn**
 HEISSE QUELLEN - GRÜNES LAND

Das Passauer Erlebnisbad "peb"

Der Saunabereich

Wärmekabine
 Saunagarten
 Stollensauna
 Steinbad

Der Wellnessbereich "balineum"

Sabbia med
 Rasul
 Hot Stone

Der Badebereich

Black-Hole-Rutsche
 Erlebnisbecken
 Solebecken
 Sportbecken

Passauer Erlebnisbad peb | im Messepark Kohlbruck | Telefon: 0851 / 560 260

erfrischt körper, geist und seele

passauer erlebnisbad

Stadtwerke Passau

www.passauer-erlebnisbad.de